

Ronja Räubertochter

Vom Internetauftritt der Fuldaer Zeitung vom 15. Mai 2008:

"Der Jugendroman von Astrid Lindgren erzählt die Geschichte von Ronja, die als Tochter des mächtigen Räuberhauptmanns Mattis und seiner Frau Lovis in der Räuberburg im wildesten Wald aufwächst. Bei ihren Streifzügen muss Ronja sich gefährlicher Wilddruden und Graugnommen erwehren. Dabei lernt sie Birk kennen, den Sohn von Borka, dem anderen mächtigen Räuberhauptmann im wildesten Wald, und seiner Frau Lovis. Anfänglich verbinden Ronja und Birk nichts als Ärger und Streit. Und dann nisten sich die Borkaräuber auch noch in der anderen Hälfte der blitzgespaltenen Mattisburg ein. Damit ist es mit dem Frieden endgültig vorbei.

Unter der Regie von Iris Graul, Myriam Kluge-Hohmann, Desiree Rausch und Gerhard Funk zeigten die elf- bis vierzehnjährigen Schauspieler zwei rundum gelungene Aufführungen voller Witz und Dramatik und überzeugten durch ihren Einsatz und ihre Spielfreude. Die Hauptrollen waren doppelt besetzt und verlangten den Darstellern zum Teil lange Textpassagen ab, die sie mühelos bewältigten.

Ronja wird hinreißend und vorwitzig gespielt von Nadine Handwerk, Kathleen Fischer, Lena Knacker und Sara Klüber. Als Mattis, polternd und rau, aber mit weichem Herzen, stehen Benedikt Müller und Peter Vogler souverän auf der Bühne. Einfühlsame und herzerreißende Akzente setzen Theresa Waider und Jennifer Bernklau als Lovis, Ronjas Mutter.

In langen, emotionsgeladenen Szenen an der Seite Ronjas überzeugen Darya Antochin, Loris Schmitt und ... als Birk. Dessen Vater Borka wird hart und selbstbewusst gespielt von Jan Beck und Moritz Hartmann. Aufbrausend und zornig stellt Lydia Konsek die Gestalt der Undis dar. Als einsamer Wanderer führt Emelie Weber mit Zwischentexten durch die Geschichte. Auch in den Nebenrollen werden von den vielen Darstellern der Theater AG Akzente gesetzt.

Unterstützt wurden die darstellerischen Leistungen durch ein plastisch-buntes Bühnenbild und aufwändig gestaltete Kostüme und Masken, die Burkhard Suchy-Amlung mit seiner Bühnenbau-AG verantwortete. Den Bühnentext verfasste Rudolf Zibuschka. Die Organisation lag in den Händen von Klaus Mock und seinem SV-Team.

Anhaltender Applaus belohnte alle Akteure."





Darsteller (mehrere Rollen in Doppelbesetzung)

Ronja jung	Nadine Handwerk und Kathleen Fischer
Ronja alt	Sara Klüber und Lena Knacker
Birk jung	Darya Antochin
Birk alt	... und Loris Schmitt
Mattis	Peter Vogler und Benedikt Müller
Lovis	Theresa Waider und Jennifer Bernklau
Borka	Jan Beck und Moritz Hartmann
Undis	Lydia Konsek
Einsamer Wanderer	Emelie Weber
Glatzen-Per	Franz Faulstich und Leon Bau
Klein-Klipp	Robin Spiegel und Dominik Herget
Fjosok	Kevin Jörges und Amadeus Leubecher
Sturkas	Valentin Kossenko und Laura Kohlhepp
Tjegge	Alexander Knacker und Jasmin Möslein
Joen	Adrian Zentgraf und Adrian Leitsch
Wilddruden	Sophia Ewald, Rebecca Hagen, Lisa Eck und Katharina Bender
Graugnommen	Laura Faulstich, Carolin Weber, Lorena Kirchner, Magdalena Gürtler und Laura Kümpel
Rumpelwichte	Sophia Stehling, Franziska Hartmann, Lena Nüdling, Sebastian Zentgraf und Florian Trapp
Dunkeltrolle	Melanie Bernklau, Angelique Kümmel und Frieda Assel

Souffleuse	Desiree Rausch
Bühnenbild	Stefanie Fischer, Sophia Bachmann, Magdalena Vey, Kathrin Metz, Sophia Völker, Caroline Hütter, Nadine Link, Pia Plappert, Marius Schäfer, Sophia Reubelt, Franziska Knapp, Christina Ziert, Laura Kessler, Laura Dorst, Christin Staubach, Jessica Vey, Isabel Miebach und Eva Bisdorf
Licht	Kim Leubecher, Katharina Heim, Anna-Lena Zentgraf und Daniela Kümpel
Ton	Magdalena Vey, Maximilian Gutmann, Stefanie Vey und Sophia Völker
	(Ein Dank gebührt der „Kleinen Theater-AG“ des Rhein-Gymnasiums Sinzig, die uns die Geräuschkulisse ihrer „Ronja Räubertochter“-Aufführung von 2005 zur Verfügung stellte.)
Regieassistentz	Desiree Rausch

Bewirtung	Klaus Mock und SV-Team
Bühnenbild	Burkhard Suchy-Amlung
Organisation	Klaus Mock und SV-Team
Programmheft	Guntram Tennstedt und Rudolf Zibuschka
Regie	Iris Graul, Myriam Kluge-Hohmann und Gerhard Funk
Bühnentext	Rudolf Zibuschka

Wir betreuenden Lehrkräfte danken allen Eltern für die immer gezeigte Unterstützung, Geduld und Hilfe. Es sei daran erinnert, dass die Proben im Sommer 2007 begannen!

Gedankt sei auch den Gemeinden Hilders, Tann und Wüstensachsen für manche Hilfestellung.